

Verbundkatalog Kalliope

Toller.

Mann, Klaus

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

TOLLER.

Erich Toller erzählt sein Leben. Und sein Bericht wird spannend,
wie der bewegteste Roman, während wie eine Biografie. Denn
mit einer Aufregung, die selbst den Gegen zu wissen müßte,
~~und dieser so stark, so werden alle Phasen dieses so~~
wacht, so Leidenschaftlichkeit haben Jugend dargestellt, so daß
wir Anteil an ihnen nehmen, ... : Kindheit und die Studenten-
zeit; die ersten Jahre während des Krieges, in dem er als
Freiwilliger steht; die glühende, aktive Anteilnahme an der
Deutschen Revolution ^{als} diesen Kämpfen; die unruhigen
Rückzug ^{in den Hauptkämpfen u. später in Prag} i. d. Verhaftung) und die langen Tage der Festung;
all das durchlebt mit, was sind dabei -- keine Fiktion,
keine Hochschätzung, sondern werden bedrängt -- Das Bild ist erfüllt mit der Ent-
deckung eines der ~~Kämpfe~~ Festungsgeheiß. Der Kampf aber
gab weiter. Was nahm ihm Toller weiter fort? -- In
diesem unbewußten Jahr gibt es sich Rechenschaft
ab, seinen Lauf und der Welt. Es ist wie eine
Stunde der Besinnung, der neuen Kämpfen und im-
mer von ihnen. -- Aus dem Dokument wird das
Kriegswort: diese "Jugend im Deutschland" stehen,
gerade und leidenschaftlicher Bewußtsein ^(nicht) das Gut
und Tat ^{keine phantastischen Sphären sind} nicht, noch von Deutschlands
Jugend, wenn sie sich weit wieder auf sich selbst
bezieht hat, mit einer Kameradschaftlichen
Bewusstseinsklärung geklärt werden.